

Aufbau der Zulassungsarbeit - Entwicklungsarbeit

Stand 15.01.2021

Um Forschungsberichte und Entwicklungsarbeiten beim Lesen möglichst schnell erfassen zu können, haben sich einheitliche Regeln für deren Gestaltung herausgebildet, die von Ihnen berücksichtigt werden sollen.

Die Zulassungsarbeit sollte einem Leser ohne Vorkenntnisse theoretische Hintergründe, methodische Vorgehensweisen, wesentliche Erkenntnisse und mögliche Interpretationen der Ergebnisse verdeutlichen.

Ein wissenschaftlicher Bericht setzt sich im Wesentlichen aus den folgenden Abschnitten zusammen:

- Zusammenfassung (Abstract)
- Einleitung
- Theoretischer Hintergrund (mündet in Untersuchungsfragen)
- Entwicklung der Unterrichtseinheit
- Methoden der Evaluation
- Ergebnisse der Evaluation
- Diskussion und Weiterentwicklung des Unterrichtsmaterials
- Literaturverzeichnis

Zusammenfassung (Abstract)

Die Zusammenfassung sollte alle wesentlichen Aspekte Ihrer Zulassungsarbeit in gekürzter Form enthalten, um den Leser darauf hinzuweisen, ob es sich für ihn lohnt, die gesamte Arbeit zu lesen.

Als grobe Richtlinie kann gelten, dass die Zusammenfassung zu den obigen Abschnitten — Einleitung, Theoretischer Hintergrund, Untersuchungsfragen, Entwicklungsarbeit, Methoden (Stichprobe, Ablauf der Untersuchung, Auswertungsmethode), Ergebnisse und Diskussion — je

mindestens einen Satz enthalten sollte.

Wichtig ist, dass die Zusammenfassung so kurz wie möglich verfasst wird, im Allgemeinen keine Literaturverweise enthält und eine Seite nicht überschreiten sollte.

Einleitung

Die Einleitung führt auf Ihr Projekt hin. Ziel der Einleitung ist es, das Interesse des Lesers für das durchgeführte Projekt zu wecken, indem gesellschaftspolitische Diskussionen aufgegriffen, auf Alltagsphänomene aufgebaut oder ein unterrichtspraktischer Bezug hergestellt wird.

Am Ende der Einleitung sollten folgende Fragen beantwortet werden:

- Weshalb soll Unterricht zu diesem Thema mit diesem didaktischen Schwerpunkt entwickelt werden?
- Welche Fragestellung/welches Problem soll gelöst werden?
- Woher kommt diese Fragestellung/dieses Problem?

Theoretischer Hintergrund

Der theoretische Hintergrund besteht aus einer knappen Zusammenfassung des gegenwärtigen Wissensstandes und führt in die eigenen Fragestellungen und Hypothesen ein. Er beinhaltet alle Theorien und Befunde zu den ausgewählten fachdidaktischen Schwerpunkten, auf die Ihre Entwicklungsarbeit aufbaut. Beschränken Sie sich im Theorieteil auf diejenige Literatur und Theorien, die in engem Zusammenhang zu Ihrem eigenen Projekt stehen. Ein Bezug auf empirische Zeitschriftenartikel ist angemessener als der Verweis auf bereits etablierte Lehrbücher. Beschreiben Sie nur solche Theorien und Hintergründe, auf die Sie auch in der Diskussion Bezug nehmen. Aus Ihrem Theorieteil soll deutlich werden, weshalb es wertvoll ist, neues Unterrichtsmaterial zu den fachdidaktischen Schwerpunkten zu entwickeln, welche Untersuchungsfragen dabei im Fokus stehen, so dass Sie am Ende Ihres theoretischen Hintergrunds auf Ihre eigenen Fragestellungen und Hypothesen hinleiten, die so konkret wie möglich formuliert werden sollten.

Häufig empfiehlt sich für den Theorieteil folgendes Vorgehen:

- a) Erläuterung der fachdidaktischen Schwerpunkte und Verweis auf den State of the Art bzw. Best-Practice-Beispiele

- b) Herleitung der eigenen Schwerpunkte für die Unterrichtsentwicklung auf Basis bekannter Theorien
- c) Formulierung der Untersuchungsfragen

Nach dem Verfassen Ihrer theoretischen Hintergrundes stellen Sie sich folgende Fragen:

- Sind alle zum Verständnis notwendigen Theorien klar und eindeutig dargestellt?
- Haben Sie ähnliche Unterrichtsvorschläge bzw. Untersuchungen aufgeführt?
- Haben Sie dazugehörige Literatur zitiert?
- Haben Sie wörtliche Zitate als solche gekennzeichnet (inkl. genauer Seitenangabe)?
- Sind Ihre Untersuchungsfragen stringent aus theoretischen Überlegungen abgeleitet?

Entwicklung der Unterrichtseinheit

In diesem Abschnitt steht Ihre Entwicklungsarbeit im Fokus. Ziel ist es, dem Leser einen Unterrichtsverlauf deutlich zu machen und das Vorgehen begründet darzulegen.

Sie beginnen in der Regel mit der Formulierung und Begründung der wesentlichen Lernziele bzw. Kompetenzerwartungen.

Sie beschreiben Ihren Unterricht im Überblick (ausführliche Artikulationsschemata i.d.R. im Anhang). Sie begründen Ihr Vorgehen insbesondere im Hinblick auf Ihre fachdidaktischen Schwerpunkte. Dazu wählen Sie Materialien aus, an denen Sie exemplarisch aufzeigen, wie die fachdidaktischen Implikationen umgesetzt worden sind. Sollten Sie Materialien benutzen, die nicht von Ihnen entwickelt wurden, müssen Sie die entsprechenden Quellen angeben. Verändern Sie vorhandenes Unterrichtsmaterial, ist die ursprüngliche Quelle ebenso zu zitieren.

Methoden der Evaluation

Im Methodenteil wird die Durchführung der Unterrichtsevaluation so genau beschrieben, dass eine dritte Person in der Lage wäre, diese analog durchzuführen.

Sollten Sie Fragebögen, Materialien usw. nutzen, die nicht von Ihnen entwickelt wurden, müssen dazu selbstverständlich Quellen angegeben werden.

Folgende Punkte sollten berücksichtigt werden:

a) Stichprobe:

Darstellung der wichtigsten Merkmale der Stichprobe wie Alter, Geschlecht, untersuchte Schule(n)..., sowie eine Beschreibung, wie Sie Ihre Probanden ausgewählt haben. Generell achten Sie darauf, Ihre Stichprobe zwar so genau wie möglich zu beschreiben, aber dennoch immer die Anonymität der teilnehmenden Personen zu wahren (z.B. keine Nennung von Personen- oder Schulnamen).

b) Eingesetzte Fragebögen/Materialien:

Detaillierte Beschreibung des verwendeten Versuchsmaterials, inklusive der benutzten Instruktionen. Hier beschreiben Sie z.B. Kategoriensysteme oder alle genutzten Fragebögen, Leistungstest und führen Beispielfragen dazu auf.

c) Durchführung der Untersuchung:

Detaillierte, schrittweise, chronologische Beschreibung der Untersuchung (Ort, Dauer, Vorgehensweise, Untersuchungsdesign).

d) Methoden der Auswertung:

Detaillierte Beschreibung der qualitativen Methoden und quantitativen Tests.

Ergebnisse der Evaluation

In diesem Abschnitt sollten Sie die Ergebnisse Ihrer Evaluation für den Leser möglichst anschaulich darstellen. Gleichzeitig sollen Sie an der Stelle Antworten auf die Untersuchungsfrage geben. Wichtig ist, beim Beschreiben der Ergebnisse immer den Leser im Blick zu haben. Beschreiben Sie Ihre Ergebnisse so anschaulich wie möglich. Verdeutlichen Sie die wichtigsten Ergebnisse in Form von Grafiken oder Tabellen. Dabei beachten Sie die Darstellungsvorgaben zu Tabellen und Abbildungen.

Diskussion und Weiterentwicklung der Unterrichtseinheit

In der Diskussion sollten wesentliche Erkenntnisse des Ergebnisteils sowohl methodisch als auch inhaltlich diskutiert werden. Dazu sollte Bezug auf aktuelle Literatur anderer Autoren zu ähnlichen Themengebieten genommen werden. Die Ergebnisse sollten in bisher bekanntes Wissen auf diesem Themengebiet eingeordnet werden, um so mögliche Erklärungen für die beschriebenen Ergebnisse aufzeigen zu können. Dabei sollte auf wesentliche Aspekte Ihres Theorieteils verwiesen werden. Zudem sollte der Diskussionsteil Verbesserungsvorschläge

bezüglich Durchführung und Auswertung der Evaluation beinhalten. Auf Basis der Unterrichtsevaluation stellen Sie die Weiterentwicklung Ihrer Materialien bzw. Ihrer Unterrichtseinheit dar.

Achten Sie darauf, dass folgende Fragen beantwortet werden:

- Wurden die Ergebnisse nochmals zusammengefasst und in Bezug zu den Untersuchungsfragen gestellt?
- Wurden unerwartete Ergebnisse mit Bezug zur Theorie diskutiert?
- Wurden Stärken und Schwächen der Studie bzw. des Unterrichts diskutiert?
- Wurden Implikationen für mögliche Folgestudien genannt?
- Wurden praktische Implikationen der Studie genannt?